
Informationen der Geschäftsführung zur aktuellen Situation in der Romanistik, „Corona-Virus“

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Studentinnen und Studenten der Romanistik,

wir möchten Sie seitens der Geschäftsführung des Instituts für Romanische Sprachen und Literaturen auf folgende Punkte hinweisen:

1) Achten Sie bitte aufmerksam auf die **offiziellen Verlautbarungen der Universitätsleitung**, was z.B. den momentan auf den 20.4. verschobenen Anfang der Vorlesungszeit im Sommersemester 2020 angeht. **Wir bemühen uns, unsere Homepage mit den wichtigen Informationen zeitnah zu verlinken, am besten ist es jedoch, Sie erkundigen sich selbsttätig auf den Webseiten der Universität. Die Situation ist dynamisch und kann sich täglich ändern.**

Beachten Sie bitte auch, dass die offiziellen Verlautbarungen der Universitätsleitung im Fall des Falls über den nachfolgenden Punkten stehen, sollten sie diesen widersprechen.

2) Wir rufen alle Lehrenden und Studierenden dazu auf, sich auf **alternative Abgabeformen von Hausarbeiten** oder ähnlichem zu verständigen. Am besten wird es sein, eine Einreichung auf elektronischem Weg (über OLAT oder Mail) zu versuchen.

3) Das **Infobüro Romanistik** wird bis auf Weiteres, das heißt bislang bis zum 20.4.2020, geschlossen bleiben. Das heißt u.a. auch, dass Sie Ihre Hausarbeiten dort nicht abgeben können, auch nicht im dafür eigentlich vorgesehenen Briefkasten, der nicht oder nur unregelmäßig geleert werden wird. Es finden bis auf Weiteres auch keine Studienberatungen dort statt. Die Wiedereröffnung des Infobüros entnehmen Sie dann bitte den Angaben in der rechten Spalte der Homepage des Instituts:

4) Anlässlich der erschwerten gegenwärtigen Situation räumt die Universität eine allgemeine **Fristverlängerung** ein: „Bei Haus- und Abschlussarbeiten und sonstigen schriftlichen Ausarbeitungen – mit Ausnahme von Staatsexamensarbeiten – werden alle individuellen Abgabefristen um 21 Tage verlängert. Diese Fristsetzung gilt nicht für wissenschaftliche Hausarbeiten im Rahmen der Ersten Staatsprüfung bzw. des Staatsexamens. Bei Fragen hierzu bitte

17. März 2020

Fachbereich Neuere Philologien

**Institut für Romanische
Sprachen und Literaturen**

Dr. Frank Estelmann
Akademischer Oberrat,
Geschäftsführung

Campus Westend |
IG-Farben-Haus
Norbert-Wollheim-Platz 1
60629 Frankfurt am Main
Telefon +49 (0)69 798 32199
Estelmann@em.uni-frankfurt.de

ich die Studierenden, sich an die entsprechenden Prüfungsämter zu wenden. Lehramtsstudierende können sich zur Beratung auch an die ABL wenden.“ (Mitteilung der Präsidentin) Das neue Abgabedatum für alle schriftlichen Leistungen ist damit in der Romanistik der **14.4.2020**. Die Korrekturfristen verschieben sich damit ebenfalls um zumindest drei Wochen.

5) In der momentanen Situation dürfen **keine persönlichen Sprechstunden** abgehalten werden. Finden Sie bitte andere Wege, um offene Fragen zu klären. Die Studierenden sollten dahingehend die Lehrenden des Instituts kontaktieren.

6) Die **Orientierungsveranstaltung der Romanistik** für das Sommersemester wird hiermit abgesagt. Wir stellen den Studienanfängern auf der Homepage des Instituts spätestens am Anfang der Vorlesungszeit einen Wegweiser und Ratgeber zur Verfügung, der ihnen bei der Orientierung helfen soll. Gute Hinweise finden sich bereits jetzt unter:

<https://www.uni-frankfurt.de/49448524/cicerone>

Wir holen die Orientierungsveranstaltung zu einem späteren Zeitpunkt im Semester nach. Achten Sie dazu auf die rechte Spalte auf der Homepage des Instituts, in der aktuelle Termine stehen.

7) Die **Wiederholungs- und Nachholprüfungen** des Wintersemesters 20/21 werden nicht als Klausuren in der Zeit unmittelbar vor Semesteranfang stattfinden, wie ursprünglich angegeben. Wir rufen die Lehrenden dazu auf, sich über alternative Prüfungsformen zu informieren. Wir gehen auch davon aus, dass das Präsidium und/oder die Prüfungsämter hierfür in den kommenden Wochen Vorschläge unterbreiten werden.

Das betrifft möglicherweise auch die **Examensprüfungen**, zu denen wir uns momentan noch nicht äußern können. Der momentane Stand ist, dass „alle Präsenzprüfungen mit Ausnahme von Staatsexamensprüfungen bis zunächst zum 20. April auszusetzen“ sind. Gehen Sie in jedem Fall davon aus, dass Sie von der Universität fristgerecht informiert werden und bereiten Sie sich auf diese Prüfungen weiterhin wie geplant vor.

8) Wir empfehlen den Lehrenden, sich frühzeitig mit Blick auf den **Lehrbetrieb im kommenden SoSe 2020** mit alternativen Lehr- und Lernformen zu beschäftigen und Möglichkeiten des Lehrens über digitale Medien, die Ihnen möglicherweise in den kommenden Wochen zur Verfügung gestellt werden, zu nutzen. Es könnte sein, dass wir kreativ mit der Möglichkeit, dass sich die gegenwärtige Situation noch über den 20.4. hinaus verlängern könnte, umgehen werden müssen, auch wenn es dafür momentan keine Indizien gibt.

9) Lehramtsstudierende: Beachten Sie die Webseiten des ZPL:

<https://www.uni-frankfurt.de/73862497/ZPL> [Aktuelles](#)

Wir danken allen Beteiligten für Ihre Geduld und Besonnenheit, wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen, Freundinnen und Freunden gute Gesundheit und freuen uns auf die Wiederaufnahme des Forschens und Lehrens unter besseren Bedingungen!

Herzliche Grüße

Prof. Dr. Cecilia Poletto, Prof. Dr. Roland Spiller, Dr. Frank Estelmann
(Geschäftsführung des Instituts für Romanische Sprachen und Literaturen)